

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: **30. September 2020** Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Ratssaal, Rathaus Erlangen Ende: 21:15 Uhr

Thema: **2. Sitzung des Stadtteilbeirates Süd**

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Stadtteilbeirat:

Hr. Dr. Fey, Hr. Dr. Schneider,
Hr. Schuster, Fr. Rohr,
Fr. Bußmann, Hr. Dr. Hartmann,
Hr. Grillenberger, Fr. Paulsen,
Fr. Opel als Vertretung für Hr. Bucher

Hr. Bucher

Alle Referate, Fachämter,
Stadtteilbeiräte, Fraktionen

Ersatzmitglieder:

Hr. Heunisch, Fr. Sirotek,
Hr. Bartschat, Hr. Pflaum

Stadtrat/Betreuungsstadtrat:

Hr. Richter, Fr. Simsek,
Hr. Bazant, Fr. Schenkel,
Fr. Grille

Verwaltung:

Quartiersmanagement Süd/Fr. Gress
Amt 13/Fr. Maroke

Bürger:

ca. 15

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Der Vorsitzende, Herr Dr. Tobias Fey, eröffnet die 2. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Süd im Jahr 2020.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Der Vorsitzende erklärt welche Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten der Stadtteilbeirat hat.

Im Anschluss stellt sich Frau Gress, als Nachfolgerin von Frau Lorenz, vom Quartiersmanagement Südost vor. Details hierzu können der Anlage entnommen werden.

TOP 1: Bericht über Bearbeitungsstand der Anträge

a) Neuer Abfallbehälter Ecke Nikolaus-Fiebiger-Straße/Staudtstraße

Anfrage an EB77/Frau Atzenbeck wurde gestellt.

b) Parkplatzsituation Ohm-Gymnasium/Zeppelinstraße

Bearbeitung läuft.

c) Errichtung Fahrradweg Zeppelinstraße

Bearbeitung läuft.

d) Erhöhung Parkplätze Bauvorhaben Gleiwitzer Straße

Erledigt.

e) Straßenbeleuchtung Radweg Nürnberger Straße

Der Antrag wurde nicht behandelt und wird mit 9:0 Stimmen erneut gestellt:

Der Radweg ist vom Ohmplatz an stadtauswärts nicht beleuchtet. Das Tiefbauamt sieht keine vorhandenen Gefahrenquellen, daher auch keinen Handlungsbedarf. Evtl. neue Prüfung des Bedarfs im Rahmen des StUB-Verfahrens.

Herr Dr. Hartmann erläutert, dass schwer ersichtlich ist, welcher Teil Rad- und welcher Teil Fussweg ist. Evtl. könnten Piktogramme Abhilfe schaffen.

Der Stadtteilbeirat stellt einstimmig (9:0) folgenden Antrag: Es wird die Verwaltung darum gebeten, zu prüfen, ob im betreffenden Bereich Piktogramme mit reflektierender Farbe aufgetragen werden können.

f) Optimierung Ampelschaltung Südkreuzung

Der Antrag wurde nicht behandelt und wird mit 9:0 Stimmen erneut gestellt:

Die Ampelschaltung für Fußgänger und Radfahrer an der Südkreuzung ist nicht optimiert. Es kommt zu sehr langen Wartezeiten. Die Verwaltung wird beauftragt die Ampelschaltung für

Fußgänger, Radfahrer und Autoverkehr zu optimieren.

g) Verkehrsaufkommen Stettiner/Marienbader Straße

Erledigt.

h) Hol-und-Bring-Zone Ohm-Gymnasium und Rückert-Schule

Erfahrungen anderer Hol- und Bringzonen werden derzeit evaluiert.

TOP 2: Bericht aus der Verwaltung

a) Bebauung Gleiwitzer Straße

Bebauungsplan ist gültig, auch bei Eigentümerwechsel. 1. Bauabschnitt ist fertiggestellt und bereits bezogen.

b) Sachstandsbericht Ohm-Spielplatz

Abschluss des langfristigen Mietvertrages erfolgte Anfang des Jahres mit der Immobilien Freistaat Bayern. Derzeit läuft die Ausschreibung für die Gestaltung der Grünflächen, Baubeginn ist ab Februar/März 2021 geplant, Einweihung im Spätsommer 2021.

Frau Paulsen fragt an, wo die betroffenen Kinder im Sommer 2021 spielen sollen. **Hr. Dr. Fey wird dies bei Herrn Radde vom Spielplatzbüro anfragen.**

c) Sachstandsbericht zum Umbau und Erwerb des Geländes Rathenau / Jaminstraße

Im Bau- und Werksausschuss wurde eine Bürgerfragestunde zu dem Thema beantragt.

Ein Bürger fragt an, ob eine Aufstockung der vorhandenen Schul-, Hort- und Kindergartenplätze vorgesehen ist.

Herr Grillenberger teilt mit, dass zu Beginn des Planungsverfahrens in einem der geplanten Gebäude eine Kindertagesstätte vorgesehen war.

Herr Dr. Richter erläutert, dass die Verpflichtung seitens des Bauherren besteht, Kinderbetreuungsmöglichkeiten zu bauen.

Herr Bazant teilt mit, dass dieses Thema bei der letzten Schulsprengelkonferenz behandelt wurde und es derzeit eine Auslastung von 88% gibt.

Herr Dr. Fey verspricht sich zu dem Thema schlau zu machen und bei der nächsten Sitzung hierzu zu berichten.

TOP 3: Sonstiges

- a) Herr Dr. Fey und Herr Schuster werden am 13. November am Austauschgespräch der Beiräte teilnehmen.
- b) An der Lenkungsgruppensitzung Soziale Stadt am 14. Oktober nehmen Herr Dr. Fey und Herr Grillenberger teil.
- c) Altölentsorgung „Jeder Tropfen zählt“: Das Projekt wird gut angenommen, das ganze Stadtgebiet soll einbezogen werden. Die Kosten hierfür sollen über die Müllgebühren auf die Bürger*innen umgelegt werden. Es wird der ungute Standort des Sammelcontainers in der Memelstraße angesprochen. Hier kommen Schüler kaum an dem Container vorbei, müssen teilweise auf die Straße ausweichen. **Herr Dr. Fey wird Bilder vom Container machen und diese mit der Bitte um Umstellung des Behälters an die Verwaltung weiterleiten.**
- d) Beauftragte*r aus dem Beirat für die Technische und Naturwissenschaftliche Fakultät: vertagt.
- e) Mobilpunkte und Lastenräder: Im Stadtgebiet Süd gibt es keine Leihmöglichkeiten. Im Jahr 2020 sollen noch drei Lastenräder beschafft werden. **Herr Dr. Fey möchte bei der Verwaltung anfragen, ob eines dieser Räder im Stadtgebiet Süd stationiert werden kann.**
- f) Aktion Stadtbaum 2020: Es sollen im Süden 85 neue Bäume gepflanzt werden. Es entsteht eine rege Diskussion darüber, welche Baumarten gepflanzt werden können. Frau Schenkel teilt mit, dass Platanen sehr robuste Bäume sind und daher oft gepflanzt werden. Herr Dr. Richter erläutert hierzu, dass Untersuchungen gezeigt haben, dass Bäume im Stadtgebiet extremen Belastungen ausgesetzt sind, daher werde sich oft für Platanen entschieden. Frau Bußmann bringt an, dass Platanen für Allergiker und Asthmatiker ungeeignet sind und eine vielfältige Auswahl von Bäumen gut wären.
Der Beirat stimmt mit 9:0 Stimmen für die geplanten 85 Neupflanzungen an den vorgesehenen Plätzen.
- g) Ein Bürger berichtet, dass Busse trotz Corona durch die Sebaldussiedlung fahren wie bisher und teilweise leer sind. Herr Dr. Fey teilt mit, dass dies an dem virtuellen Wintersemester an der Naturwissenschaftlichen und Technischen Fakultät liegen könnte. Herr Dr. Schneider gibt zu bedenken, dass Busse grundsätzlich kaum mehr genutzt werden und ein Optimum gefunden werden muss. Herr Heunisch berichtet, dass die Busse in den Stoßzeiten gut gefüllt

sind. Herr Dr. Fey wird die Beobachtungen an die ESTW weitergeben, damit diese sich um eine Problemlösung kümmern können.

- h) Ein Bürger erläutert, dass in der Egerlandstraße und der Erwin-Rommel-Straße (30er-Zone) zu schnell gefahren wird. Er möchte, dass hier öfter Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Herr Dr. Hartmann schlägt vor, hier Geschwindigkeitserinnerungstafeln zu installieren. **Der Beirat stimmt mit 8:0 Stimmen für den Vorschlag. Herr Dr. Fey wird sich per Mail an Herrn Neumann von der Abteilung Straßenverkehr wenden.**

- i) Bürger sprechen das Thema Starkregen an. Im Erlanger Süden hat der Starkregen im Sommer zu vielen Überschwemmten Kellern geführt.

Herr Dr. Richter schlägt vor, einen Experten aus dem Entwässerungsbetrieb zur nächsten Sitzung einzuladen.

- j) Ein Bürger teilt mit, dass der Baustellenverkehr diverser Baumaßnahmen oft auf Gehwegen parkt um Wartezeiten zu überbrücken, z. B. in der Stinzingstraße. Dies gefährdet den fließenden Verkehr, sowie auch die Fußgänger und Radfahrer. **Frau Maroke gibt das Anliegen an die Verwaltung weiter.**

Die nächste Sitzung findet am 02. Februar 2021, 18 Uhr, im E-Werk statt.

gez.
Dr. Tobias Fey
Vorsitzender Stadtteilbeirat Süd

gez.
Yvonne Maroke
Bürgermeister- und Presseamt